

# éggole



Schulmagazin für Eltern, Lehrpersonen, Schüler, Mitarbeitende und Einwohner der Gemeinde Egg

## Treffpunkt Bibliothek

Angebote für alle Lebensphasen | Seiten 5–6

## Ich bin da, du bish det

Begeisterndes Herbstsingen | Seite 7

## Im gleichen Boot

Klassenbildungstag | Seite 9

Schule BüHiKi | Schule Esslingen | Schule Zentrum | Schule Oberstufe  
Tagesstrukturen | Bibliothek | Erwachsenenbildung | Infrastruktur  
Schulverwaltung | Schulpflege

## Projekt Einheitsgemeinde plus (EHG+)

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. Juni 2018 hat der Gemeinderat das Projekt EHG+ genehmigt.

Das Projekt hat sich folgendes Gesamtziel gesetzt: **In allen Alterssegmenten und Lebensphasen besteht ein geplantes, koordiniertes, vernetztes und institutionalisiertes Angebot.** Im Grundsatz sollen damit die vorhandenen Ressourcen durch den Zusammenschluss zur Einheitsgemeinde optimal und effektiv eingesetzt werden. Relevante Informationen sollen zeitnah und unkompliziert zu allen wichtigen Empfängern gelangen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden der Verwaltung soll dabei erweitert und mit Vereinen, Kirchen, Fachdiensten und weiteren Anbietern vernetzt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein **Projektteam** ins Leben gerufen, welches aus folgenden Personen besteht: Beatrice Gallin, Schulpflegepräsidentin und Gemeinderätin, Christian Koch, Abteilungsleiter Soziales, Claudio Zambotti, Schulleiter Oberstufe, Verena Kocher, Schulleiterin Primarstufe, Roland Rüegg, Kinder- und Jugendbeauftragter und Sandra Zerobin, Gruppenleiterin Sicherheit. Um den neutralen Blick von aussen zu gewährleisten, wird das Projekt von ei-

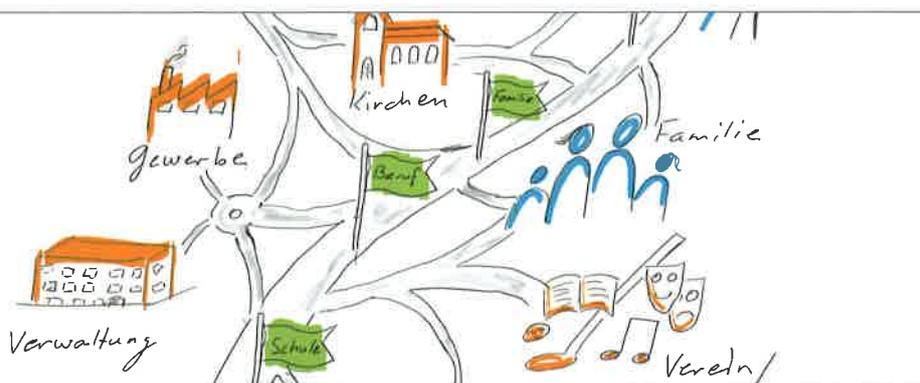
ner unabhängigen Person, von Helene Staub, Staub Beratung & Coaching, Flaach, geleitet.

Für das rund vierjährige Projekt wurde als erster Meilenstein die **Durchführung einer Zukunftswerkstatt** gesetzt. Am **30. März 2019** findet diese im **Hirschensaal in Egg** statt. Zu dieser Zukunftswerkstatt werden verschiedenste Institutionen, Vereine, Gewerbe, Behörden, Ärzte, Politik etc. eingeladen. Durch den Einbezug aller wichtigen Akteure ist eine hohe fachliche Kompetenz gewährleistet. Dabei sollen gemeinsam mögliche Themenfelder und Ideen quer durch alle Alterssegmente evaluiert werden. Das Ziel dieser Zukunftswerkstatt soll die weitere Vernetzung sowie die intensiviertere Zusammenarbeit sein, wobei gleichzeitig kreative Entwicklungsmöglichkeiten erarbeitet werden. In verschiedenen Arbeitsgruppen sollen diese in den nächsten Jahren weiterentwickelt und in konkrete Massnahmen umgesetzt werden.

Die Gemeinde Egg ist bestrebt, das Potenzial der Einheitsgemeinde voll auszuschöpfen und gemeinsam eine koordinierte Zusammenarbeit zu entwickeln, welche Doppelspurigkeiten ausschliesst.

Über den Verlauf und die Resultate der Zukunftswerkstatt, über weitere Meilensteine und den Stand des Projektes wird die Bevölkerung laufend informiert. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten uns Ihre Anregungen weitergeben? Haben Sie Fragen zum Projekt EHG+? Gerne sind wir unter der Telefonnummer 043 277 1111 oder der E-Mail-Adresse [einwohnerkontrolle@egg.ch](mailto:einwohnerkontrolle@egg.ch) für Sie da!

Helene Staub  
Projektleiterin



Stationen von der Wiege bis zur Bahre.